

# Schulamt lässt mich nicht an die Realschule

**Beitrag von „CDL“ vom 21. Juni 2024 14:44**

Man weiß ja auch anhand der Forenbeiträge recht schnell, wer ganz sicher Lehrperson ist und wer dies mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht ist und kann Beiträge dann einfach dementsprechend einordnen.

Manche User: innen, die immer mal wieder mit neuen Namen hier aufschlagen erkennt man durchaus auch wieder, beispielsweise an Eskalationsmustern in Kombination mit ein paar persönlichen Details, wie z.B. pflegebedürftiges Großelternteil, eigenes Kind, Lehramt für Berufliche Schulen unter Anerkennung einer Vorqualifikation, Umweg über Vertretungstätigkeit an einer Realschule. Erstaunlich auf wie viele User: innen exakt diese Kombination in den letzten Jahren zugetroffen hat (bei nachvollziehbaren biographischen Entwicklungen), die dann in ebenfalls erstaunlich ähnlicher Weise rhetorisch eskaliert haben, parallel zu wiederholten Erwähnungen nicht mehr mitzulesen und Aufforderungen den Account zu löschen. Ein Schelm, der Böses dabei denkt..

Sollte meine Vermutung zutreffen, welche weiteren, früheren Accountnamen zu dieser TE gehören, dann war- das war meine ich der letzte Accountname vor etwa einem Jahr- der Umweg über die Realschule als Vertretungskraft für ein Jahr damals anstelle eines Refs für die eigene Schulart, u.a. dem Umstand geschuldet möglichst schnell möglichst viel verdienen zu können. Ich bin mir nicht mehr ganz sicher, aber meine, es ging unter ihrem letzten Account dann um Thüringen, das kann aber eine falsche Erinnerung sein. Ganz am Anfang- also unter den ersten Accountnamen- ging es mal noch um ein Studium in Niedersachsen.

Obgleich die Eskalationsmuster ebenso auffällig, wie eindeutig zuzuordnen sind zu bestimmten früheren Accountnamen gibt es innerhalb dieser Eskalationsmuster, aber auch der Darstellung der eigenen Geschichte eine deutliche Entwicklung. Es eskaliert weniger schnell im Laufe der Jahre/ Accountnamen, wird nach und nach etwas weniger drastisch und beleidigend, während gleichzeitig aber auch (ähnlich wie bei einem früher mal als Lehramtsstudenten bekannten User) immer weniger persönliche Details genannt werden, um wohl eine Verbindung zu früheren Accounts zu erschweren. Dummerweise erschwert bis verunmöglicht das hilfreiche Antworten auf durchaus echte Anliegen.

Insofern dann einfach bis zum nächsten Mal unter neuem Namen und vielleicht dann einfach zur Abwechslung mal ganz ohne rhetorische Eskalation. 